

[Read now] Fluch(t): Kindheitserinnerung

Fluch(t): Kindheitserinnerung

Von epubli

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #46251 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-05-12 Erscheinungsdatum: 2015-05-12 File Name: B00XLV8VY2 | File size: 35.Mb

Von epubli : Fluch(t): Kindheitserinnerung before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Fluch(t): Kindheitserinnerung:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Flucht. Von Carina Morleo Ein sehr ergreifendes Buch, es schildert die Flucht, aus der Sicht der kleinen Edi, die mit ihren Eltern, bei Nacht und Nebel aus der früheren DDR geflohen sind. Die nachfolgenden Jahre, in denen Mutter und Vater versuchten ihnen im Westen ein etwas angenehmes Leben zu bieten. Die schweren Jahre in Flüchtlingsunterkünften. Auch als sie endlich eine eigene Bleibe fanden, war nichts mehr so wie früher. Ich habe schon mehrere Bücher dieser Autorin gelesen, mir gefällt ihr schnrkelloser Schreibstil, würde es jedem empfehlen. Das Thema das heute wieder so aktuell ist wie damals. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Flucht Von

DorotheeDie kleine Edi schildert in diesem Buch ihr Leben und das ihrer Familie in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. Von heute auf morgen beschließen ihre Eltern, die DDR mit ihren Kindern zu verlassen, um in der BRD eine neue Heimat zu finden. Edi ist noch viel zu klein, um die Gründe zu verstehen. Bis dahin wusste sie ja noch nicht einmal, dass Deutschland aus 2 Teile bestand. Das Wort Flucht durfte nicht erwähnt werden. Die Reise mit dem Zug ist sehr abenteuerlich und Mutter und drei Kinder finden zunächst Aufnahme bei einer Oma in Österreich. Der Vater muss aus politischen Gründen in Deutschland bleiben bis er Arbeit hat und seine Familie zurückholen kann. Traurig, aber lesen Sie selbst, ich möchte nicht zu viel verraten. Die Geschichte hat mich sehr gerührt, empfand vor allem auch, wie Westdeutsche mit Flüchtlingen aus der DDR zur damaligen Zeit umgegangen sind. Beschämend! Das Buch ist spannend geschrieben, leider viel zu kurz. Bei einer Fortsetzung würde ich mich sehr freuen. Ich danke der Autorin Vero Kaa für ein kleines Stückchen spannende Zeitgeschichte. Die 5 Sterne hat sie verdient! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Stoff zum Film... Von Annette Juengling Wer die DDR kennt, kann die Angst spüren, ja, sogar die Bretterbank in der Bahn fühlen und den Unterschied von Ost nach West riechen. Vero Kaa beschreibt liebevoll ihre glücklichen Kindertage eines Mädchens, an denen es ihm augenscheinlich an nichts mangelt. Ihre Eltern fliehen mit ihr und ihren Geschwistern aus der DDR in die BRD. Eben hpfte sie noch durch den schönen Garten und pflückte Äpfel, doch gleich darauf findet sie sich in einem Lager auf minimalem Raum mit vielen anderen Einwanderern in der BRD wieder. Ihre Kindheit scheint in jungen Jahren vorbei zu sein. Sie versteht nicht, warum ihre Eltern den steinigen Weg, der nicht zu Ende scheint, aufgenommen haben. Ein Roman, der den Alltag der Flüchtlinge aus dem Osten zeigt: eine herzzerreißende Geschichte, mutig und mitreißend erzählt. Gefühlvoll, traurig. Die Geschichte ist ein 'Muss' für jeden, der das heutige Deutschland verstehen will. Grosse Klasse! Wer verfilmt das nun eigentlich...?

Kurzbeschreibung 1955. Raus aus der DDR, es begann die Flüchtlingszeit. Nach Österreich, dann zurück nach Deutschland. Man sprach die gleiche Sprache und doch war Deutschland nicht gleich Deutschland. Es wird das Jahr, dass das Leben der kleinen Edi sehr verändert. Ihr Zuhause hier nun - Flüchtlingslager -. Fast neun Monate, heute im Jahr 2010, eine kurze Zeit. Doch damals, für Edi, eine Ewigkeit. Kurzbeschreibung 1955. Raus aus der DDR, es begann die Flüchtlingszeit. Nach Österreich, dann zurück nach Deutschland. Man sprach die gleiche Sprache und doch war Deutschland nicht gleich Deutschland. Es wird das Jahr, dass das Leben der kleinen Edi sehr verändert. Ihr Zuhause hier nun - Flüchtlingslager -. Fast neun Monate, heute im Jahr 2010, eine kurze Zeit. Doch damals, für Edi, eine Ewigkeit.